

TEST QUICKSILVER ACTIV 805

Vor einem halben Jahr, im August, hat Quicksilver vier neue Activ-Modelle eingeführt: die Cruiser, Open, Sundeck und das Anglerboot Pro Fish. Alle diese Quicksilver 805 bauen auf demselben Rumpf auf. Was drei dieser Achtmeterboote auszeichnet, konnten wir bei einem Kurztest auf dem Mittelmeer vor Cannes eruieren.

🌡️ 24° C 🌬️ 3-4 BFT 🌊 1,50 BIS 2 m ☀️ SONNIG

TEXT UND FOTOS AREK REJS

RUNDUM

AKTIVES TRIO

Was ist der Unterschied zwischen den drei Testbooten, wenn der Rumpf identisch ist? Nach den Vorstellungen der Werft ist der Cruiser, der vier Personen genügend Reiseplatz bietet, für nördliche Regionen gemacht. Die relativ hohe Kajüte mit vier Kojen – je zwei im Bug und mittschiffs unterhalb des Cockpitbodens – wird ergänzt durch einen klappbaren Tisch und ein WC mit Waschbecken. Im geräumigen Cockpit sind die Bordküche mit Spüle, Kühlbox und der Einflammen-Gasherd untergebracht.

Das Vordeck lässt sich mit Polstern zur großen Liegefläche umbauen; dann werden allerdings die großen Skylights im Kajütdach

verdeckt, die unter Deck für natürliches Licht sorgen. Während wir fahren, ist das nicht so wichtig, aber beim Aufwachen morgens wäre mir etwas Sonnenlicht schon lieb. Licht in die Kajüte hinein kommt auch durch die Fenster auf beiden Seiten des Bugs. In der Tat: Die Activ 805 Cruiser hat das Zeug zu großer Popularität im Norden – mit genug Platz, um den Lebensraum bei mäßigem Wetter unter Deck zu verlegen.

Für wen Kuscheln in der Kajüte keine hohe Priorität hat, sondern großzügig geschnittene Sonnenliegeflächen schätzt, ist die Activ 805 Sundeck gemacht. Auch auf diesem Boot gibt es vier Schlafplätze und eine Toilette, aber der Raum unter Deck ist deutlich



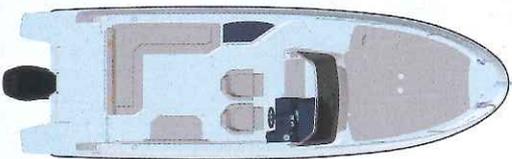
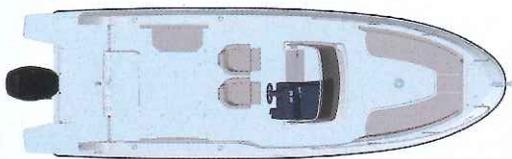
TEST QUICKSILVER ACTIV 805



TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

	Activ 805 Pro Fish	Activ 805 Sundeck	Activ 805 Cruiser
Länge über alles	7,88 m	7,88 m	7,88 m
Breite	2,55 m	2,55 m	2,55 m
Tiefgang	0,49 m	0,56 m	0,56 m
Gewicht (ohne Motor)	1.700 kg	1.730 kg	1.730 kg
Maximale Passagierzahl	9 Personen	9 Personen	9 Personen
Schlafplätze	2	4	4
CE-Kategorie	C (küstennahe Gewässer)	C (küstennahe Gewässer)	C (küstennahe Gewässer)
Preis (ohne Motor)	auf Anfrage	ab 32.999 Euro	ab 33.999 Euro

Decksgrundrisse (von o.):
Quicksilver Activ 805 Pro Fish,
Sundeck und Cruiser



Standardausstattung (Auswahl) Hydraulische Steuerung, duales Batteriesystem, Cockpittisch, Waschbecken mit Kaltwassersystem innen/außen, 12-V-Kühlbox, Heckdusche, See-WC, Trimmklappen, Cruiser: Scheibenwaschanlage (steuer- und backbordseitig)

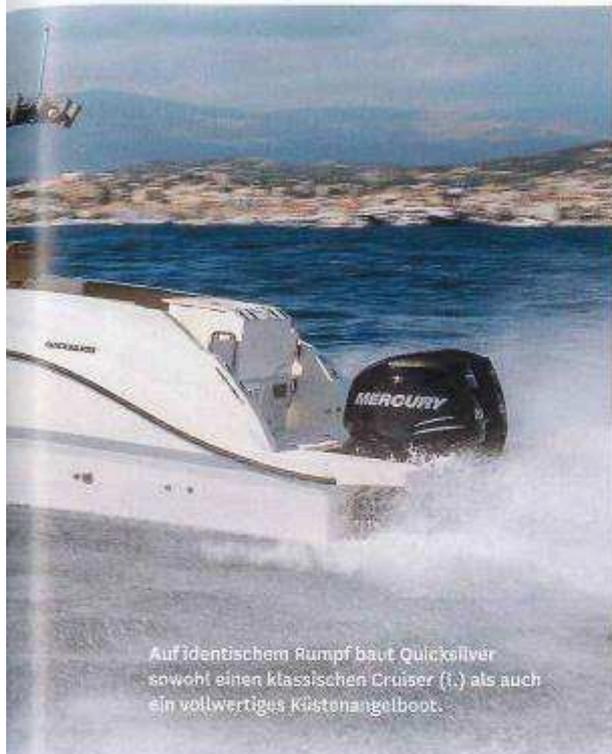
Extras (Auswahl) Cruiser: Persenning, Teakholzboden, Grauwassersystem, Landanschluss, elektrische Bug-Ankerwinde, Vessel View, Rumpffarbe dunkelgrau, Vordeckpolster, erweiterte Badeplattform, Persenning und Verdeck mit LED-Beleuchtung, Bimini, Wasserskimast, diverse Ausstattungspakete

Motorisierungsalternativen Außenbordmotoren bis 400 PS (298 kW)

niedriger und wengier taghell als an Bord des Cruiser-Schwestermodells. Dennoch ist die Sundeck ein komfortables Boot, wobei vor allem die Sonnenliege mit Rückenlehne auf dem Vorschiff positiv auffällt. Wie der Cruiser hat die für Sonnenhungrige konzipierte Activ 805 eine kleine Kombüse mit optionalem Kühlschrank und Gaskocher im Achterdeck.

Unser drittes Testboot ist die 805 Pro Fish, die explizit für Sportfischer entwickelt wurde. Mitig im Achterbereich der Open ist eine komplett ausgestattete „Fischstation“ untergebracht, zu der eine Spüle mit Schneidetisch als Deckel, eine herausziehbare Brause, eine große Arbeitsfläche, ein Kühlfach, Messerhalter, Stauplatz und vier Angelrutenhalter gehören. Ein Eisfach, mehr Rutenhalter und ein Fischtank können als Extras nachgerüstet werden. Der Bugbereich dient dagegen ausschließlich zum Entspannen. Hier gibt es einen Klappstisch

mit umgebendem Sofa in V-Form, dazu ein Doppelsitz direkt vorm Fahrstand. Auch das Pro-Fish-Boot besitzt eine kleine Kajüte mit WC und bietet ein (für zwei Personen recht komfortables) Bett. Auch ein T-Top mit vier Extra-Rutenhaltern ist lieferbar: Das sieht gut aus und spendet Schatten am Fahrstand. Was haben alle neuen Activ-805-Modelle gemeinsam? Alle drei von uns gefahrenen Modelle lassen sich mit einer extragroßen Badeplattform aufrüsten, was sehr nützlich für eine leichte Wartung der Außenborder (besonders bei Doppelmotorisierung) ist. Hauptzweck der Badeplattform



Auf identischem Rumpf baut Quicksilver sowohl einen klassischen Cruiser (i.) als auch ein vollwertiges Küstenangelboot.

ist aber selbstredend, von hier aus ins Wasser zum Baden aufzubrechen. Zahlreiche clever gestaltete Staufächer finden wir auf allen drei Booten – nicht nur unter den Sitzen, sondern auch im Cockpitboden, wo spezielle Halter dafür sorgen, dass das Equipment nicht verrutscht. Jeder Quadratzentimeter an Bord wurde effektiv genutzt.

>>> Für den Morgenkaffee montiert man nur ein Dreieck, zum Dinner zusätzlich das zweite Modul.

Gut gefällt mir die Idee, eine Doppelkoje unterhalb des Cockpits zu platzieren. Natürlich können wir hier kein großes Schlafzimmer erwarten, aber auf jedem unserer drei Testboote haben wir recht komfortable Schlafplätze für mindestens zwei Personen. Durch dieses Konzept fallen die Stauräume im Boden nicht allzu tief aus.

Auf den Achterdecks der Cruiser- und Sundeck-Modelle haben wir ein Sofa in

TEST QUICKSILVER ACTIV 805



»» Die Cruiser ist für Nordeuropa konzipiert, die anderen Modelle zielen auf Kunden im Süden.

L-Form sowie einen in der Steuerbordwand verborgenen Klappsitz. Der gesamte zentrale Bereich des Cockpits bleibt somit frei. Auf dem Boden sind nur die Montagepunkte für den Klapptisch zu sehen, der aus zwei separaten Dreiecksmodulen besteht. Für den schnellen Morgenkaffee montiert man nur ein Dreieck, zum Dinner montiert man zusätzlich das zweite Modul und hat Platz für bis zu neun Personen. Genial. Fürs Nickerchen nach dem Essen senken wir den Tisch

ab, legen die Polster auf und funktionieren das Achterdeck so in eine große Liegewiese um. Das Gleiche lässt sich auch auf der Pro Fish arrangieren, dort allerdings auf dem Vordeck, weil achtern gelangt wird und so im Cockpit nur Platz für zwei seitliche Klappsitze ist. Alle Testboote verfügten über unterschiedliche Motorisierungen. Eins vorweg: Die „alten“ Quicksilver-Modelle mögen nicht immer schön ausgesehen haben, doch sie liefen in der Regel gut.

Alle neuen Activ-Modelle besitzen sogar sehr gute Fahreigenschaften. Unsere 805 Sundeck wurde von der Werft mit einem Mercury 300 XL Verado ausgeliefert. Der Activ Cruiser besitzt die gleiche PS-Zahl, allerdings verteilt auf zwei Motoren des Typs 150 XL Verado mit je 150 PS. Die leistungsstärkste Variante bot die 805 Pro Fish, an dessen Heck zwei Mercury 200 XL Verado ihren Dienst taten. Mit 400 PS ist dies auch das Maximum, das die Werft für alle Activ-805-Modelle

Beim Cruiser (l. und o. l.) bildet das Achterdeck das Zentrum des Bordlebens.





Die Activ 805 Sundeck (L. und u.) bietet viel Komfort auf und unter Deck.



empfehl. 150 PS sollten nach Aussage des Herstellers mindestens zur Verfügung stehen.

Alle drei Boote waren mit Trimmklappen (von der Optionsliste) ausgerüstet. Dieses Extra ist meiner Ansicht nach nicht unbedingt notwendig, vor allem nicht beim Binneneinsatz. Die Trimmklappen verrichten ihre Aufgabe sehr gut und halten das Boot aufrecht, selbst wenn die komplette Crew auf eine Bordseite wechselt. Um die Activ 805 gut ins Gleiten zu bringen, bedarf es der Trimmklappen nicht. 300 PS Motorleistung erledigen das spielend.

Alle drei Modelle gehen beim Beschleunigen annähernd sofort in Gleitfahrt über. Besonders gut läuft

die Pro Fish, die mit (wie ich finde, allzu starken) 400 PS ein Tempomaximum von 45 Knoten erreicht. Wer so viel Kraft am Heck hat, sollte damit auch umgehen können. Auch wenn wir die kleinste Variante am Testtag nicht zur Verfügung hatten, denke ich, dass 2 x 150 PS die beste (sprich wirtschaftliche und sichere) Motorisierung für die meisten Nutzer ist.

DER MITBEWERBER

JEANNEAU CAP CAMARAT 7.5



Die Bootserie Cap Camarat gehört zu den beliebtesten offenen Motorbooten in Europa. Die CC 7.5 gibt es in drei Varianten als Center Console (CC), Daycruiser (DC) und Walkaround (WA) für Sonnenhungrige. Obwohl etwas kürzer als die Quicksilver Activ 805, ist das mit maximal 300 PS motorisierbare Trio dank bekannt guter Bauqualität und sehr guter Fahreigenschaften eine Alternative.

aquamarin-boote.de, Tel. (03327) 57 01 69, gruendl.de, Tel. (040) 555 05 40, bootepfister.de, Tel. (09723) 937 10, schiffswerftlaboe.de, Tel. (04343) 421 10, boote-weidenauer.de, Tel. (06206) 570 94, salomon-boote.de, Tel. (02404) 943 20

Technische Daten

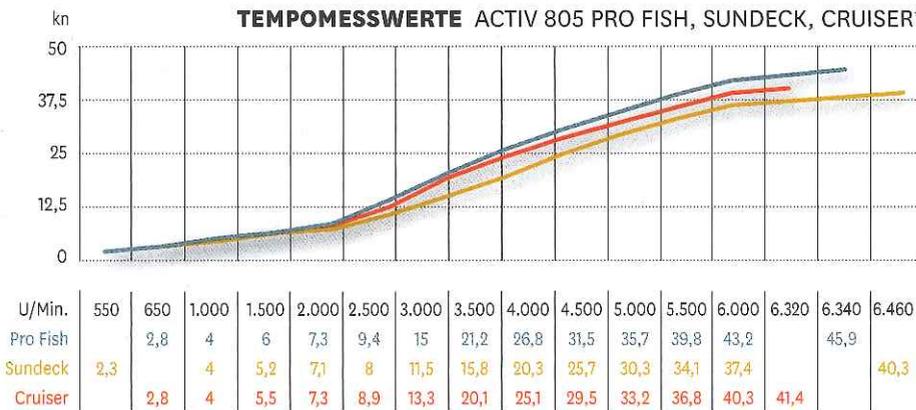
Länge: 7,42 m
 Breite: 2,54 m
 Gewicht: 1.410 kg (ohne Motor)
 Motorisierung: maximal 300 PS (224 kW)
 CE-Kategorie: C (küstennahe Gewässer)
Preis: ab 21.670 Euro
 (für die Cap Camarat 7.5 CC)

TEST QUICKSILVER ACTIV 805

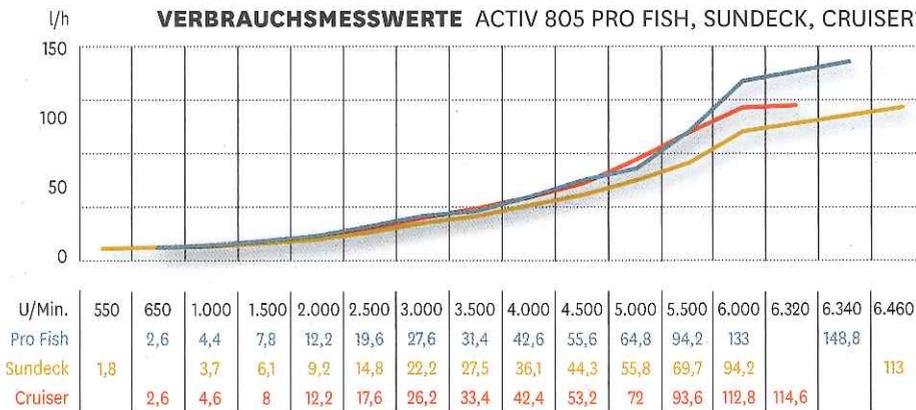


Mit 400 PS am Heck ist die von uns gefahrene 805 Pro Fish sehr üppig motorisiert.

TEMPOMESSWERTE ACTIV 805 PRO FISH, SUNDECK, CRUISER*



VERBRAUCHSMESSWERTE ACTIV 805 PRO FISH, SUNDECK, CRUISER*



* 4 Personen an Bord, Treibstofftank halbvoll, Wassertank leer

Mit 2 x 150 PS erreichte die Cruiser-Variante 41 Knoten, während die Sundeck mit 300-PS-Single-Triebwerk vor Cannes 40 Knoten schnell fuhr. Eine Doppelmotorisierung ist meiner Ansicht nach immer vorzuziehen, und das nicht wegen der höheren Endgeschwindigkeit, sondern aus Gründen der Sicherheit. Interessant wäre es, die Quicksilver Activ 805 mit zwei der neuen Mercury-115-EFI-Motoren im Vergleich zu den 150 PS starken Verados zu testen. Schließlich basieren beide Maschinen auf dem gleichen Motorblock. Alle drei Modellvarianten lassen sich sehr einfach fahren. Zu keiner Zeit habe ich das Gefühl, die Kontrolle verlieren zu können und mich unwohl hinter dem Steuerrad zu fühlen. Der Fahrstand ist recht hoch platziert, sodass ich von dort aus perfekte Übersicht über das Geschehen an Bord und rund ums Boot habe. Bei allen drei Gestaltungsvarianten sitzt der Pilot auf der Steuerbordseite des Achtmeterboots, und stets gibt es Einzel-Schalensitze für den Fahrer und seinen Navigator. Etwas erstaunt hat mich die Größe der Windschutzscheibe bei allen drei getesteten Modellen. Was bei anderen Her-

stellern oft nicht viel mehr als Dekoration ist, besteht an Bord der Activ-805-Serie als effektiver Schutz gegen Wind und Wasser – und sieht dabei gut aus. Auf allen drei Testbooten sind die Scheiben so hoch, dass der Rahmen die Sicht nicht einschränkt, ohne aber die Optik des Boots zu ruinieren.

Quicksilver positioniert die 805 Cruiser für den nordeuropäi-

schen Markt, während man für die Sundeck und die Open (die leider am Testtag nicht verfügbar war) auf Kunden im Süden zielt. Zusammen mit der Angler-

Variante bietet Quicksilver vier Optionen, die fast alle Märkte in der Achtmeterklasse abdecken. Die Activ 805 Pro Fish ist eine Premiere: Es ist das erste Modell dieses Typs von Quicksilver. In den USA ist dieser Bootstyp sehr erfolgreich; nun will man den

>>> Auf allen drei Testbooten sind die Scheiben so hoch, dass der Rahmen die Sicht nicht einschränkt.

europäischen Markt für diesen üblicherweise eher höherpreisigen Schiffstyp erobern. Mit einem attraktiven Verkaufspreis bestehen dafür gute Chancen.

Obwohl ich Nordeuropäer bin, würde ich Quicksilvers Marketingstrategen mit meiner Modellwahl wohl überraschen: Mein persönlicher Favorit ist die 805 Sundeck, nicht

der Cruiser. Zwar ist die Sundeck-Kabine weniger geräumig und luxuriös als beim Cruiser, doch bietet meine Lieblings-805 genug Platz für einen Mehrtagestörn mit vier Personen, deren Gepäck und Wassersport-

equipment. Herausragend finde ich bei der Sundeck das Cockpit, die sicheren Laufwege zum Bug und die bequeme Sonnenliegefläche auf dem Vorschiff. Genau hier möchte man nach einer schönen Ausfahrt gerne sein. <<<

